

Saltigo auf der InformEx 2014, 21. bis 24. Januar, Miami, USA

### **Zuverlässiger Partner für Multi-Customer-Produkte und Exklusivsynthese**

**Leverkusen** – „Wir streben in 2014 einen weiteren Ausbau des Agrochemie-Segments an und wollen zudem attraktive Projekte im Bereich Tiergesundheit erschließen sowie das Geschäft mit Multi-Customer-Produkten stärken. Auch möchten wir neue Kunden aus dem Spezialchemikalien-Segment auf uns aufmerksam machen. Unser Augenmerk liegt dabei besonders auf innovativen Unternehmen, die auf den Gebieten Photovoltaik, Polymere oder Biozide aktiv sind“, fasst Wolfgang Schmitz seine Pläne für das neue Jahr zusammen. Der Geschäftsführer der Saltigo GmbH sieht sein Unternehmen dafür bestens gerüstet. Auf der InformEx 2014, die vom 21. bis 24. Januar in Miami, USA, stattfindet, stellt die LANXESS-Tochter ihre umfassende Kompetenz und langjährige Erfahrung als Dienstleister in den Mittelpunkt ihres Messeauftritts.

Die Fachmesse mit ihren Konferenzen und Networking-Events ist die seit 30 Jahren führende Veranstaltung Nordamerikas zum Aufbau von Geschäftspartnerschaften für Ein- und Verkäufer von hochwertigen Chemikalien. „Die InformEx ist für uns traditionell eine wichtige Messe in den USA. Mit der Teilnahme unterstreichen wir unsere Wertschätzung für diesen bedeutenden Markt und präsentieren uns der Branche als kompetenten und verlässlichen Partner für Custom Synthesis und Manufacturing,“ sagt Jörg Schneider, der bei Saltigo das Marketing verantwortet. Die LANXESS-Tochter arbeitet beispielsweise seit vielen Jahren erfolgreich mit dem US-amerikanischen pharmazeutischen Unternehmen Relypsa, Inc., aus Redwood City, Kalifornien zusammen. Im Vorfeld der InformEx wurde eine Herstellungs- und Zuliefervereinbarung mit mehrjähriger Laufzeit zwischen den Unternehmen unterzeichnet. Gegenstand ist unter anderem die Herstellung eines neuen Wirkstoffs für Patiromer durch Saltigo.

Die LANXESS-Tochter ist einer der führenden Anbieter von exklusiven Dienstleistungen für die Pharma-, Agro- und Spezialchemie-Industrie, verfügt

Saltigo GmbH  
Ansprechpartner:  
Ilona Kawan  
LANXESS AG  
Corporate Communications /  
Fachpresse  
Kennedyplatz 1  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684  
Telefax +49 221 8885-4865  
ilona.kawan@lanxess.com

zudem aber auch über eine Palette an Multi-Customer-Produkten, also nicht-exklusiv hergestellten Synthesebausteinen. „Auch bei nicht exklusiv hergestellten Feinchemikalien verlassen sich Kunden auf unsere langjährige Synthesekompetenz, auf gleich bleibende Produktqualität und Liefersicherheit. Unser Service umfasst zudem die Mitwirkung bei der Registrierung neuer Substanzen und die Unterstützung im Produktionsalltag“, betont Schneider. Saltigo entwickelt und vermarktet Multi-Customer-Produkte zum Beispiel für Polymeradditive, Duft- und Aromastoffe sowie für Elektronik- und Kosmetik-Zwischenprodukte.

### **Integrierte Entwicklung und Planung von Produktionsprozessen**

Die umfassende Expertise bei der Umsetzung der technischen Kundenanforderungen sowie bei der Entwicklung und Optimierung von maßgeschneiderten Prozessen ist einer der Gründe, warum namhafte Firmen in vielen Ländern der Welt auf Saltigo als Full-Service-Anbieter setzen. Rund zehn Prozent der Mitarbeiter sind allein im Bereich der Prozessentwicklung tätig, um unter Berücksichtigung von Kosten, Geschwindigkeit und Sicherheit den jeweils optimalen Syntheseweg zu finden. Saltigo hält in seinen Multipurpose-Anlagen ein breites Technologieportfolio bereit, um auch schwierige Anforderungen zu erfüllen – seien es tiefe Temperaturen bis zu minus 100 Grad Celsius, hoher Druck oder die Handhabung anspruchsvoller Reagenzien. Organometallreaktionen, oder Umsetzungen mit Fluorwasserstoff oder Phosgen lassen sich so sicher und zuverlässig durchführen.

„Durch unsere Expertise gelingt es vielfach, neue Wege zu beschreiten mit Synthesen, die oft ‚schlanker‘ sind als die klassischen Routen, um damit die Kosten zu reduzieren, die Umwelt zu schonen und unseren Kunden einen Vorteil in ihren Märkten zu bieten“, erklärt Dr. Jörg Mohr, Leiter Process Development bei Saltigo. „Unsere Anlagen sind zum größten Teil an unserem Standort Leverkusen konzentriert, daher können wir schnell und flexibel agieren“, fährt er fort.

Besonders stolz ist der Chemiker auf das technische Labor mit separatem Hochdruck-Technikum. Dort können Reaktionen bis 400 bar Druck und 450 Grad Celsius durchgeführt werden sowie Hydrierungen unter Betriebsbedingungen bis maximal 350 Grad Celsius.

Im Leverkusener Technologielaor werden im Rahmen der Verfahrensausarbeitung Reaktionen kalorimetrisch und online-spektroskopisch (Prozessanalysetechnik, PAT) verfolgt.

Im Destillationslabor ist ein Down-scaling von betrieblichen Destillationsprozessen in Kolonnen bis hin zu 80 theoretischen Böden möglich, um Prozesse zu entwickeln.

Für die Ausarbeitung kontinuierlicher Produktionsprozesse steht ein eigenes Flow Chemistry Labor mit einem ART<sup>®</sup> Plattenreaktor zur Verfügung. Dort werden in Zusammenarbeit mit der Group Function Innovations von LANXESS Flüssigreaktionen oder Reaktionen mit verflüssigten Gasen (20 bar) entwickelt – bis hin zum technischen Maßstab von 20 Litern.

Saltigo setzt stark auf so genannte Mini Plants unter Verwendung von Doppelmantelgefäßen, um möglichst betriebsnah arbeiten zu können. „Der Einsatz von automatisierten und rezeptgesteuerten Kleinanlagen erlaubt es uns, frühzeitig Up-scaling-relevante Daten unter betriebsnahen Bedingungen zu ermitteln,“ sagt Mohr. Dabei greift Saltigo verstärkt auf statistische Methoden bei der Versuchsplanung (DoE, Design of Experiments) und -auswertung (multi-variate Datenanalyse) zurück. „So können wir mit wenigen Ansätzen viele Erkenntnisse gewinnen und dadurch schneller vom Labor- in den betrieblichen Maßstab gelangen,“ erläutert der Chemiker.

Mohr hält am 21. Januar auf der InformEx im Rahmen der “Exhibitor & Technology Showcases” den Vortrag „Introduction to Saltigo – A reliable partner for all industries“. Darin stellt er das Leistungsspektrum des Unternehmens auf dem Gebiet der Prozessentwicklung vor.

Die Saltigo GmbH ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Kundensynthese. Das Unternehmen des Spezialchemie-Konzerns LANXESS gehört zu dem Segment Advanced Intermediates, das im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 1,674 Milliarden Euro erzielte. Saltigo, mit Unternehmenszentrale in Leverkusen und Produktionsstätten in Leverkusen und Dormagen, beschäftigt weltweit rund 1.200 Mitarbeiter.

Köln, 20. Januar 2014  
kaw (2014-00004)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### **Hinweis für die Redaktionen:**

Alle Presseinformationen von Saltigo sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de/>.

Ausführliche Informationen über das Unternehmen bietet der Internetauftritt <http://www.saltigo.com>. Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>